

Germany-Stuttgart: Training aids and devices

OJ S 240/2023 13/12/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70190

Country: Germany

E-mail: robitcs_lmz@menoldbezler.de**Internet address(es):**Main address: www.lmz-bw.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg - Europaweite Vergabe modularer Klassensets für das "Innovationsprogramm Robotik in der Grundschule"

Reference number: 2023/1767

II.1.2. Main CPV code

39162200 Training aids and devices

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung modularer Klassensets für das "Innovationsprogramm Robotik in der Grundschule".

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Um die Digitalisierung der Schulen in Baden-Württemberg konsequent und flächendeckend umzusetzen, soll mit dem Innovationsprogramm Digitale Schule die digitale Schulentwicklung an den Schulen in Baden-Württemberg mittelbar und unmittelbar gefördert werden.

Die Maßnahme Robotik in der Grundschule dient der projektartigen Förderung informatischer Kompetenzen in der Grundschule durch den Einsatz von Robotik.

Für die Maßnahme sollen modulare Klassensets beschafft werden, die durch das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) jährlich voraussichtlich ca. 100 Grundschulen zur Verfügung gestellt werden.

Mit den zu beschaffenden Klassensets sollen Lehrkräfte niederschwellig in die Lage versetzt werden, an Grundschulen Robotik-Projekte durchzuführen.

Die Klassensets sollen Elemente zum Bauen und Konstruieren, sowie programmierbare Controller und darauf abgestimmtes didaktisches Material enthalten.

Ausschreibungsgegenstand ist eine Rahmenvereinbarung mit einer ab Zuschlagserteilung vierjährigen Laufzeit, bei der im Jahr 2023 initial 100 Klassensets beschafft werden (Mindestabnahme). Auf Basis der Rahmenvereinbarung muss die Möglichkeit bestehen, weitere Sets nachzubestellen. Für die Jahre 2024, 2025 und 2026 beabsichtigt das LMZ, voraussichtlich im Durchschnitt je Kalenderjahr jeweils weitere 100 Klassensets zu bestellen. Es kann in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jedoch auch zu niedrigeren oder höheren Bestellmengen kommen. Für die Jahre 2024, 2025 und 2026 wird jeweils keine Mindestabnahmemenge zugesichert. Die Abrufmenge für die in das Jahr 2027 fallende Laufzeit steht noch nicht fest. Auch für diesen Zeitraum wird keine Mindestabnahmemenge zugesichert.

Neben dem LMZ müssen die Schulen in Baden-Württemberg bzw. deren Rechtsträger, das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) und die Stadt- und Kreismedienzentren in Baden-Württemberg i. S. d.

Medienzentrongesetzes (MedienZG BW) abrufberechtigt aus der Rahmenvereinbarung sein und so die Möglichkeit haben, weitere Sets aus eigenen oder Trägermitteln zu beschaffen.

Es wird geschätzt, dass das LMZ insgesamt ca. 400 Klassensets während der gesamten Laufzeit der Rahmenvereinbarung abrufen wird.

Die Höchstmenge, bis zu der Abrufe aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung erfolgen können, beträgt 2.400 Klassensets innerhalb der gesamten Laufzeit der Rahmenvereinbarung. Diese Höchstmenge basiert auf der Anzahl an Grundschulen in Baden-Württemberg, für die potenziell Klassensets abgerufen werden können, wobei nicht ausgeschlossen ist, dass für einzelne Grundschulen mehrere Sets abgerufen werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept zum didaktischen Einsatz der Hard- und Softwarekomponenten im Grundschulbereich / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Supportkonzept / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 40 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 139-443647](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Beschaffung modularer Klassensets für das "Innovationsprogramm Robotik in der Grundschule"

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/12/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Arnulf Betzold GmbH

Town: Ellwangen

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Unter Ziff. II.1.7) "Gesamtwert der Beschaffung" sowie unter Ziff. V.2.4) "Gesamtwert des Auftrags/Loses" wurde aus Gründen des Geheimwettbewerbs und des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen jeweils ein fiktiver Wert angegeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Country: Germany

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/12/2023